

„Tax the Rich!“

Warum die Reichen zahlen müssen, wenn wir die Welt retten wollen“

Lesung und Vortrag mit Till Kellerhoff

Nottuln. „Die Demokratie muss endlich im 21. Jahrhundert ankommen. Dafür muss sie die Herrschaftsfantasien der letzten Jahrhunderte abschütteln. Ein erster Schritt dorthin ist die Besteuerung von Vermögen!“ Das meint Till Kellerhoff und hat dazu ein vielbeachtetes Buch geschrieben: „Tax the Rich - Warum die Reichen zahlen müssen, wenn wir die Welt retten wollen.“

Im Rahmen der Vortragsreihe „Lust auf Zukunft“ haben die VHS Coesfeld und die Friedensinitiative Nottuln (FI) Till Kellerhoff nach Nottuln eingeladen. Am Montag, den 18.11.2024 wird er seine Perspektiven und Thesen um 19.30 Uhr im Forum des Rupert-Neudeck-Gymnasiums vorstellen. Dazu sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen. Der Eintritt beträgt 5 Euro.

Noch können wir unsere Erde retten - aber billig wird das nicht. Woher soll das Geld kommen für all die neuen Heizungen, Windräder und Batterien? Für Jørgen Randers und Till Kellerhoff liegt die Antwort auf der Hand: Bezahlen müssen diejenigen, die es sich leisten können. Denn während die Klimakrise eskaliert, wachsen bei den reichsten Menschen der Welt zwei Dinge stetig an: ihr Reichtum und die Menge an CO₂-Emissionen, die sie verursachen. Gleichzeitig wird die Last für den Rest der Bevölkerung immer schwerer zu tragen - auch die soziale Krise droht zu entgleisen. Eine stärkere Besteuerung von

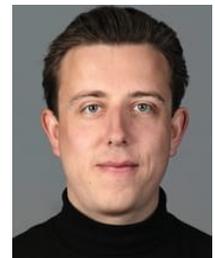
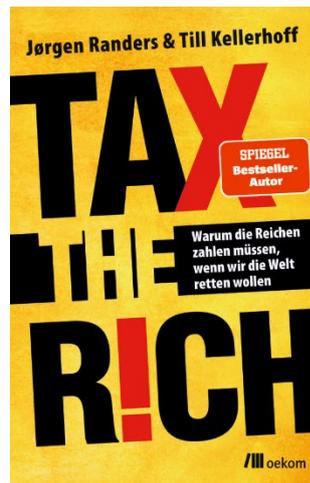
großen Vermögen und Erbschaften wirkt nicht nur der enormen Ungleichheit in unserer Gesellschaft entgegen, sondern ermöglicht uns auch das wichtigste Projekt dieses Zeitalters: die Rettung unserer Lebensgrundlagen.

Till Kellerhoff absolvierte nach seinem Abitur ein Freiwilliges Soziales Jahr in Guadalajara, Mexiko. Von 2012 bis 2017 studierte er

Sozialwissenschaften, Ökonomie und Internationale Beziehungen.

Seit 2017 arbeitet Till Kellerhoff beim Club of Rome, wo er seit 2022 als Programmdirektor tätig ist. Till Kellerhoff leitet den »Reclaiming Economics Impact Hub« des Club of Rome und ist seit 2021 als globaler Koordinator für Earth4All tätig, einer internationalen Initiative, die den Systemwandel beschleunigen soll, den wir für eine gerechte Zukunft auf einem begrenzten Planeten benötigen. In dieser Rolle koordiniert er das Projektteam und

Partnerorganisationen, entwickelt Strategien, arbeitet thematisch und leitet die jeweiligen Länderstrategien. Zudem ist er beiträgender Autor des entsprechenden SPIEGEL-Bestsellers »Earth for All«. Seine thematischen Interessen umfassen sozial-ökologische Transformation, politische Ökonomie des Handels, Ungleichheit, wellbeing economics und nachhaltige Entwicklung.



Montag, 18. November 2024 | 19.30 Uhr
Nottuln | Forum | Rupert-Neudeck-Gymnasium |
St. Amand-Montrond-Str. 1
Abendkasse 5 Euro